
Inhalt

- **Dateiformate:** .tif .jpg .pdf
 - **Datenformat, Beschnitt und Satzspiegel**
 - Auflösung
 - Schriften & Zeichensätze
 - Farbmodus
 - Farbdeckung & Farbsättigung
 - Laufrichtung des Papiers
 - **Datenkontrolle**
 - **Digitalproof**
 - **Datenanlieferung**
 - **Werbetechnik**
-

Dateiformate:

- Dateiformate, die für den Druck geeignet sind: JPG-, TIF-, oder PDF-Dateien
Nicht geeignet sind: Dateien aus Office-Programmen (Word, PowerPoint...) bzw. PDF-Dateien die mit Hilfe des Programms „AFPL Ghostscript“ generiert wurden

Ausnahme:

- Bei Broschüren mit Rückendrahtheftung können nur mehrseitige PDF-Dateien mit chronologisch nummerierten Seiten verwendet werden (keine Photoshop PDF).
- Deaktivieren Sie die „Überdrucken-Funktion“ bzw. setzen Sie diese auf „False“, da ein einwandfreier Druck sonst nicht gewährleistet werden kann.
- Legen Sie graue und schwarze Flächen immer in K-Werten an. Schwarztöne die sich aus CMY zusammensetzen, kommen im Druck abgegraut.

Um die folgenden Dateiformate druckfähig zu generieren, beachten Sie bitte:

TIF-Dateien:

Reduzieren Sie alle Ebenen auf eine Hintergrundebene. Es dürfen keine Beschneidungspfade, Alphakanäle und Ebenenmasken in der Datei enthalten sein. Um ein „druckfähiges“ TIF zu erzeugen, darf keine Bildkomprimierung verwendet

werden.

JPG-Dateien:

Bitte senden Sie uns für den Druck nur JPG-Dateien mit maximaler Qualität und „Baselineoptimierung“ OHNE Beschneidungspfade, Alphakanäle und Ebenenmasken. In Corel Draw sollten sie bei Export von JPG zusätzlich die Anzahl der Farbverläufe von 128 auf 256 stellen, um ein optimales Druckergebnis zu erzielen.

PDF-Dateien (nach PDF/X-3 Standard):

- Eine PDF-Datei muss kompatibel zum ISO PDF/X-3:2002 Standard sein.
- Speichern Sie das PDF immer als PDF-Version 1.3 und kompatibel zu Acrobat 4.0 ab.
- Alle Schriften, Bilder und Farbprofile müssen eingebettet werden.
- Nur "druckbare" Elemente sind erlaubt, das heißt: keine Kommentare, Formularfelder, Schaltflächen oder Videos.
- PDF-Dateien die OPI-Verknüpfungen enthalten, können nicht gedruckt werden.
- Erlaubte Farbräume sind CMYK und Graustufen.
- PDFs aus Photoshop sind in der Regel nicht druckfähig. Erzeugen Sie aus Photoshop immer eine JPG- oder TIF-Datei (nach o. g. Angaben zu JPG & TIF).
- Die Daten in Ihrer erzeugten PDF-Datei müssen zentriert angelegt sein, da es sonst zu einem Versatz des Dokumentenstandes kommen kann (Mediabox)
- Bei einem beidseitig bedruckten Produkt (z.B.: Flyer, Visitenkarte...) erstellen Sie bitte immer 2 Einzelseiten, jeweils eine für Vorder- und Rückseite.

Datenformat, Beschnitt und Satzspiegel

- Ihre Daten müssen in dem von uns vorgegebenen DATENFORMAT angelegt und geliefert werden. Die entsprechenden Formate (Größen) finden Sie unter dem jeweiligen Produkt. Legen Sie keine Beschnittmarken, Farbbalken oder ähnliche Elemente an, die außerhalb des von Ihnen endgültig gewünschten Druckproduktes stehen (diese würde bei maschinellem Ausschießen auf Format skaliert und mitgedruckt).

Schriften, Bilder die nicht angeschnitten werden dürfen, müssen mind. 4 mm vom Rand des Endformates platziert werden (Satzspiegel).

Ausnahme bei Broschüren: 6-9 mm, je nach Seitenzahl oder Papierstärke (Bundverdrängung)

- Produktionstechnisch kann eine Schneide- bzw. Falztoleranz von bis zu 1 mm entstehen.
- Bei den Broschüren kann es bis zu 4 mm Schneide-Toleranz kommen (Bundverdrängung)

Auflösung

Ihre Druckdaten für den Offset- oder Digitaldruck müssen eine Mindestauflösung von 300 dpi bis max. 350 dpi aufweisen. Druckdaten für die Werbetechnik müssen mit einer Auflösung von 120 dpi im Verhältniss 1:1 angelegt werden. Eingebundene Grafiken wie z. B. Logos oder Bildmaterial müssen ebenso hochauflösend sein, wenn vermieden werden soll, dass diese pixelig oder unscharf werden. Pixel-Daten mit zu niedriger Auflösung dürfen **nicht** interpoliert bzw. "hochgerechnet" werden, dies führt ebenfalls zu Unschärfe, Artefakten oder Auspixelungen.

Schriften & Zeichensätze:

- Alle Schriften müssen vor Erstellung einer geschlossenen Datei in Pfade (bzw. Kurven) umgewandelt werden (bei JPG- oder TIF-Dateien nicht möglich). Bitte achten Sie zusätzlich darauf, auch die Leerzeichen in Kurven umzuwandeln. Bloßes Einbetten ist nicht ausreichend, da erfahrungsgemäß mit Problemen (beim Belichten) zu rechnen ist, z. B. bei TrueType Fonts, Multiple Master Fonts, Composite Fonts etc. In diesem Fall behalten wir uns bei Express- sowie SPEED-Aufträgen vor, Ihre Druckdaten für die Belichtung in hochqualitative Pixeldaten umzuwandeln. Im Zuge dessen kann es zu aufgerasterten Schriften kommen.

- Legen Sie schwarzen Text nur in 100% Schwarz an, da gemischtes Schwarz ein unsauberes Schriftbild erzeugt (Farbversatz von CMYK).

- Verwenden Sie eine positive Linienstärke von 0,08 mm (= wenn schwarze Linien/Schrift auf weiße/helle Flächen gedruckt werden soll) und eine negative von 0,17 mm (= wenn weiße Linien/Schrift auf eine schwarze/dunkle Fläche gedruckt werden soll). Achten Sie insbesondere beim Verkleinern von Grafiken darauf, dass die Linienstärken nicht zu gering werden.

Farbmodus:

- Daten immer im Farbmodus CMYK anlegen, niemals in RGB, LAB...

- Von unserem Farbprofil abweichende Druckdaten werden automatisch in das von Flyerfabrik verwendete "ISO Coated v2 FOGRA 39L" CMYK umgerechnet. Hierdurch können Farbabweichungen entstehen.

- Legen Sie bei allen 4-farbigen Produkten keine Schmuck- und Sonderfarben, sowie keine „alternativen Farbräume in CMYK“ an, da dies zwangsläufig zu Fehlinterpretationen in der Farbgebung führt. Verwenden Sie bitte ausschließlich Prozessfarben (CMYK) in Ihrem Dokument. Sofern Sie Sonderfarben in Ihrer Satzdatei verwenden, ersetzen Sie diese immer durch den entsprechenden CMYK-Wert. Für das Farbprofil verwenden Sie bitte immer die Einstellungen "ISO Coated v2 FOGRA 39L" für gestrichenes (Coated) Papier.

- Ausnahmen: Für den Bannerdruck der Werbetechnik verwenden Sie bitte **KEINE** Farbprofile.

- Beachten Sie, dass die Farbwiedergaben nicht kalibrierter Ausgabegeräte (z. B. Monitor, Drucker) deutlich vom Druckergebnis abweichen. Ausdrucke auf Tintenstrahldruckern sind verständlicherweise **NICHT** farbverbindlich.

- Trotz sorgfältiger und regelmäßiger Kalibrierung der Druckmaschinen kann es bei zwei Aufträgen mit gleichem Druckmotiv produktionsbedingt zu Farbabweichungen

kommen. Aufgrund der unterschiedlichen Papierstärken kann es auch bei dem Produkt Broschüre mit stärkerem Umschlag zu einer farblichen Abweichung zwischen Umschlag und Innenteil kommen.

Farbdeckung & Farbsättigung:

Die Farbsättigung, d. h. der maximale Gesamtfarbauftrag (Farbannahme) aus CMYK sollte 240% nicht übersteigen. Bei allen Speed- und Expressaufträgen liegt das Farbsättigungslimit, aufgrund der kurzen Trocknungszeiten des Offsetbogens, bei 210%. Beachten Sie, dass bei einer Farbdeckung unter 20% die Farbe des Druckergebnisses sehr schwach kommt und unter 8% nahezu verschwindet.

Laufrichtung des Papiers:

Aus Gründen des Arbeitsablaufs und der Produktion kann bei der Platzierung leider nicht auf die Laufrichtung des Papiers geachtet werden. Ein unter Umständen leichtes Aufbrechen beim Falzen ist daher nicht immer auszuschließen. Auch die Festigkeit bzw. Steifheit des Papiers wird durch die Laufrichtung beeinflusst, so dass es produktionsbedingt – trotz gleicher Grammatik – zu Unterschieden kommen kann.

Datenkontrolle:

Aufgrund einer fast vollständigen Automatisierung des Druckprozesses ist es uns nicht möglich, ihre Daten unentgeltlich aus dem Druckablauf auszusteuern. Beachten Sie bitte, dass nur bei angehakter Datenkontrolle (20 Euro netto) ihre Daten von einem unserer Mitarbeiter aus dem laufenden Druckprozess ausgesteuert und auf Druckfähigkeit geprüft werden. Alle anderen Daten gehen so in Druck, wie Sie der Kunde an uns übermittelt (Internet-Upload, Email, FTP, DVD, CD,)

Sind Ihre Druckdaten nicht nach unseren Vorgaben angelegt, werden diese, soweit wie möglich, von der Rip-Software zu 100% geflatet (Erzeugung hochqualitativer Pixeldaten) und/oder in CMYK gewandelt um Probleme bei der Belichtung bzw. im Druck zu vermeiden. Qualitätsverluste sowie Farbveränderungen können hier nicht berücksichtigt werden.

Was beinhaltet die Datenkontrolle (20 Euro netto) ?

Wenn Sie sicher gehen möchten, dass Ihre Druckdaten mit unserem Standard übereinstimmen, bieten wir Ihnen als zusätzlichen Service die Möglichkeit einer kostengünstigen professionellen Überprüfung Ihrer Daten an. Ihre Druckdaten werden unverzüglich auf mögliche Fehler nach unten angegebenen Kriterien gecheckt. Sollten Ihre Daten fehlerhaft sein, erhalten Sie eine sofortige Fehlerbeschreibung per Email mit der Aufforderung, korrigierte Daten an info@flyerfabrik.de zu senden. Wenn Sie trotz der aufgetretenen Mängel einen Druck wünschen, bitten wir Sie, eine Email an info@flyerfabrik.de mit der Druckfreigabe zu senden. Geben Sie im Betreff Ihre Auftragsnummer und den Hinweis auf Druckfreigabe an. In diesem Fall übernehmen wir keine Haftung für das Druckergebnis. Wichtiger Hinweis: Bei Aufträgen mit fehlerhaften Daten kann sich der Liefertermin verzögern. Die bei den Produkten angegebenen Lieferzeiten gelten erst ab Eingang der korrekten Druckdaten bzw. einer schriftlichen Druckfreigabe.

- Überprüfung der Auflösung (dpi. ppi. ppcm) und des Farbraumes (CMYK)
- Überprüfung von PDF-Daten:
 - „PDF/X-3:2002 Standard“, kompatibel zu Acrobat 4.0 und PDF-Version 1.3
 - auf vorhandene und fehlerbehaftete OPI Verknüpfungen
 - auf korrekt eingebettete Bilder
 - stichprobenartige Prüfung der eingebetteten Bilder auf Farbraum & Auflösung
- Beschnittprüfung allgemein:
 - Einhaltung des Daten- bzw. Endformates
 - Platzierung Ihrer Schriften und Designelemente auf einen möglichen Anschnitt

Was beinhaltet die Datenkontrolle nicht:

- Lektorarbeiten, wie z. B. Überprüfung auf Rechtschreibung und Satzfehler
- Farbwiedergabe
- Überprüfung der Überdrucken-Funktion
- Position von Falzkanten sowie Perforationslinien
- Layoutarbeiten
- Sind alle Schriften druckfähig eingebettet
- Umwandeln vorhandener Texte in Pfade
- Position und Stand der Datei im PDF

Digitalproof, 11,90 euro brutto zuzügl. Versandkosten

Durch einen Digitalproof kann überprüft werden, ob alle Elemente der Druckvorlage wie gewünscht vorhanden sind. Der Probedruck, der auf unserer hochwertigen Digitaldruckmaschine (HP Indigo) gedruckt wird, ist zudem eine farbnaher Simulation des späteren Offset- oder Digitaldrucks. Wird das Endprodukt bei uns im Offsetdruckverfahren hergestellt, ist zu beachten, dass aufgrund der unterschiedlichen Drucktechnik von Digital- zu Offset sowie des Sammeldruckverfahrens trotz sorgfältiger und regelmäßiger Kalibrierung der Druckmaschinen farbliche Schwankungen entstehen können, d. h. das Endprodukt könnte nicht zu 100% in der Farbe mit dem Digitalproof übereinstimmen.

Unseren Digitalproof erhalten Sie bis zu einem Format DIN A3. Alle Formate, die größer als DIN A3 sind, werden auf dieses Format proportional verkleinert. Der Druck erfolgt auf unserer Digitaldruckmaschine und auf unserem Standardpapier 135 g/m₂ Bilderdruck glänzend.

Der Digitalproof kann zusammen mit einem Druckprodukt bestellt werden. Ausnahmen: Bei Aufklebern, folienkaschierten Produkten (Speise- und Getränkekarten mit Spiralbindung, Postkarten etc.) ist diese Zusatzleistung leider nicht möglich.

Datenanlieferung:

Übermitteln Sie Ihre Dateien nur einmal. Mehrmaliges Senden kann zu Verwechslungen führen. Sie haben die Möglichkeit Ihre Daten im zweiten Schritt des Online-Bestellvorgangs auf unseren Server hochzuladen (max. 10 MB). Sollten Ihre

Daten größer als 10 MB sein, laden Sie bitte während des Online-Bestellvorgangs einen Screenshot oder Ähnliches ihrer tatsächlichen Druckdaten hoch und schreiben Sie in das rechts neben dem Upload stehende Anmerkungsfeld den Hinweis "Daten liegen auf dem FTP-Server". Bitte rufen Sie unsere Hotline (Tel.: 0 99 33 / 95 25-0) an, lassen Sie sich den FTP-Zugang für unseren Server geben und laden Ihre tatsächlichen Druckdaten dann in einen nach ihrer Firma oder Person benannten .zip-Ordner auf den Server (Achtung Linux-Server: Bitte verwenden Sie keine Sonderzeichen in der Namensgebung ihrer .zip-Datei, d. h.: kein ä, ü, ö, ß,...)

In Ausnahmefällen akzeptieren wir auch eine Datenübertragung per Email. Bitte beachten Sie: auch hier können maximal 10 MB übertragen werden. Größere Emails können an den Backbones der Telekom verloren gehen. Die Flyerfabrik bekommt keine E-mail vom Kunden, der Kunde bekommt keine Rückmeldung, dass seine E-mail nicht bei der Flyerfabrik eingegangen ist.

Datenlink/Download

Sie können uns auch die Daten zum Download auf ihren Webserver stellen. Dies empfiehlt sich besonders bei großen Dateien. In diesem Fall schicken Sie uns bitte auch eine Email an info@flyerfabrik.de mit der Auftragsnummer im Betreff und dem Datenlink, über den wir die Daten downloaden können. Bitte stellen Sie uns ausschließlich gepackte Dateien wie .sit, .zip oder .rar zum Download bereit. Senden Sie uns keine Links über Filesharing-Anbieter wie Rapidshare.

Post:

Daten auf CD/DVD mit eindeutiger Zuordnung zum Auftrag (Auftragsnummer auf dem Datenträger) können Sie an folgende Adresse senden:

Flyerfabrik Werbe GmbH
Druckdaten
Siemensstrasse 7
94522 Wallersdorf

Bitte beachten Sie:

- Bei verzögerter Datenanlieferung oder bei Aufträgen mit fehlerhaften Daten kann sich der Liefertermin verschieben. Die bei den Produkten angegebenen Lieferzeiten gelten erst nach Eingang der korrekten, druckfähigen Druckdaten bzw. einer schriftlichen Druckfreigabe.
- Übermitteln Sie mit Ihren Druckdaten keine Ansichtsdaten in niedriger Auflösung. Sollten diese fälschlicherweise gedruckt werden, so können wir hierfür keine Haftung übernehmen.
- Sollten Ihre Daten fehlerhaft sein und Sie haben Datenkontrolle in Auftrag gegeben, werden Sie von uns per Email darüber informiert. Wenn Sie trotz der aufgetretenen Mängel eine Druckfreigabe wünschen, bitten wir Sie, eine Email an info@flyerfabrik.de zu senden. Geben Sie im Betreff Ihre Auftragsnummer und den Hinweis auf Druckfreigabe an. Bitte beachten Sie, dass wir nach Erteilung einer Druckfreigabe keine Haftung für das Druckergebnis übernehmen.

- Sollten die Druckdaten fehlerhaft sein und Sie haben keine Datenkontrolle bestellt, ist eine Reklamation dazu ausgeschlossen.

Werbetechnik

Für den Druck von Bannern und Fahnen sind ausschließlich JPG-, oder PDF-Dateien geeignet. Ihre Daten müssen in dem von uns vorgegebenen DATENFORMAT angelegt und geliefert werden. Verwenden Sie für die Datenerstellung bitte keine Farbprofile. Verzichten Sie auf das Anlegen von Pass- und Falzmarken, sowie "außen" liegenden Farbfeldern (Fogra-Keil).

Bitte beachten Sie: Beim Banner-Druck kann eine Schneidetoleranz von 1-2 % entstehen.

Auflösung Banner & Fahnen: 120 dpi bei originalgröße.